

Die Mathematik ist eine Mausefalle. Wer einmal in dieser Falle gefangen sitzt, findet selten den Ausgang, der zurück in seinen vormathematischen Seelenzustand leitet.

Egmont Colerus

(1888-1939, österreichischer Schriftsteller)



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

FR Mathematik  
Prof. Dr. S. Rjasanow  
D. Seibel, M. Sc.

## 2. Übungsblatt zur Vorlesung Numerik I im WS 2018/2019

Abgabe: Donnerstag, den 08.11.2018, um 14:00 Uhr.

### Aufgabe 2.1. (4 Punkte)

Die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 0 & -2 & 1 & 2 \\ -1 & 7 & 2 & 5 \\ 2 & 2 & 4 & 6 \\ 1 & -7 & -4 & -3 \end{pmatrix}$$

ist offensichtlich nicht streng regulär und die Gauß-Elimination ohne Pivotsuche scheitert. Bestimmen Sie also durch Spaltenpivotsuche eine Zerlegung  $PA = LR$  und lösen Sie damit das Gleichungssystem  $Ax = b$  mit  $b = (1, 1, 6, -3)^T \in \mathbb{R}^4$ .

### Aufgabe 2.2. (4 Punkte)

Die  $k$ -te Frobeniusmatrix  $L_k$  bei der Gaußelimination läßt sich offensichtlich darstellen, als

$$L_k = I - l_k e_k^T, \quad k = 1, \dots, n-1.$$

Dabei ist  $e_k \in \mathbb{R}^n$  der  $k$ -te Standardbasisvektor und die Komponenten des Vektors  $l_k \in \mathbb{R}^n$  sind 0 bis einschließlich des Indexes  $k$ .

(a) Zeigen Sie, dass  $L_k^{-1} = I + l_k e_k^T$  gilt.

(b) Für  $1 \leq l, m \leq n$  bezeichne  $P_{\mu\nu} \in \mathbb{R}^{n \times n}$  die elementare Permutationsmatrix mit den Einträgen

$$P_{ij}^{(\mu\nu)} = \begin{cases} \delta_{ij}, & \nu \neq i \neq \mu, \\ \delta_{\mu j} & i = \nu, \\ \delta_{\nu j} & i = \mu, \end{cases}$$

wobei

$$\delta_{ij} = \begin{cases} 1, & i = j, \\ 0, & i \neq j. \end{cases}$$

Was bewirkt Rechts bzw. Linksmultiplikation von  $P_{\mu\nu}$  mit einer Matrix  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ ? Wie sieht die Inverse von  $P_{\mu\nu}$  aus? Zeigen Sie:

$$\forall \mu, \nu > k : P_{\mu\nu} L_k P_{\mu\nu} = I - (P_{\mu\nu} l_k) e^T.$$

(c) Bei der LR-Zerlegung mit Spaltenpivotsuche lautet der  $k$ -te Schritt

$$A^{(k-1)} \rightarrow A^{(k)} = L_k P_{k\nu_k} A^{(k-1)}, \nu_k \geq k$$

wobei  $A^{(0)} = A$ . Stellen Sie für die Zerlegung  $PA = LR$  die Permutationsmatrix  $P$  und die linke obere Dreiecksmatrix  $L$  mit Hilfe der Matrizen  $L_k$  und  $P_{k,\nu_k}$  dar.

### Aufgabe 2.3. (4 Punkte)

Eine Abbildung  $\|\cdot\| : \mathbb{K}^{n \times n} \rightarrow \mathbb{R}$ , ( $\mathbb{K} \in \{\mathbb{R}, \mathbb{C}\}$ ), wird Matrixnorm genannt, wenn sie die üblichen Normeigenschaften besitzt:

$$\|A\| = 0 \Leftrightarrow A = 0, \quad \forall \alpha \in \mathbb{K} : \|\alpha A\| = |\alpha| \|A\|, \quad \|A + B\| \leq \|A\| + \|B\|.$$

- (a) Sei  $\|\cdot\|_V$  eine beliebige Vektornorm auf  $\mathbb{K}^n$ . Zeigen Sie, dass durch

$$\|A\| = \sup_{x \in V \setminus \{0\}} \frac{\|Ax\|_V}{\|x\|_V} = \sup_{x \in V : \|x\|_V = 1} \|Ax\|_V, \quad A \in \mathbb{K}^{n \times n},$$

stets eine Matrixnorm definiert wird und dass für quadratische Matrizen jede zugeordnete Matrixnorm submultiplikativ ist, d.h.

$$\forall A, B \in \mathbb{K}^{n \times n} : \|AB\| \leq \|A\| \|B\|.$$

- (b) Bestimmen Sie zu den folgenden zwei Vektornormen die zugehörigen Matrixnormen:

$$\|x\|_1 = \sum_{i=1}^n |x_i|, \quad \|x\|_\infty = \max_{1 \leq i \leq n} |x_i|.$$

### Aufgabe 2.4. (4 Punkte) Programmieraufgabe

In dieser Aufgabe soll die  $LR$ -Zerlegung für streng reguläre Matrizen implementiert und anschließend ein Gleichungssystem  $Ax = b$  mit  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  und  $x, b \in \mathbb{R}^n$  gelöst werden. Auf der Homepage der Vorlesung finden Sie ein Grundgerüst für Ihr Programm. Sie kompilieren Ihr Programm mit

```
gcc -Wall main.c LR.c basic_LinAlg.c -lm
```

- (a) Vervollständigen Sie die Routinen zur  $LR$ -Zerlegung aus der Datei `LR.c`. Die ursprüngliche Matrix soll dabei durch  $L$  und  $R$  überschrieben werden, die Einsen auf der Diagonale von  $L$  werden nicht gespeichert.
- (b) Testen Sie nun in `main.c` Ihre Implementierung. In den Dateien `A.ascii.dat` und `b.ascii.dat` finden Sie ein Testbeispiel, das Sie mittels der Routinen aus `basic_LinAlg.c` auslesen können.

### Info: Praktische Aufgaben

Sie können die praktischen Aufgaben in Gruppen von bis zu vier Personen bearbeiten. Die Aufgaben müssen in C programmiert werden. Schicken Sie den Quelltext mitsamt Plots bis zum Abgabetermin am 08.11.2018 vor der Vorlesung per E-Mail an

- Mo 12–14: moritz95mueller[at]arcor.de
- Di 12–14: s8kabona[at]stud.uni-saarland.de
- Mi 10–12: s9misina[at]stud.uni-saarland.de

Vergessen Sie nicht, die Namen Ihrer Gruppenmitglieder in den Text der E-Mail zu schreiben. Die executables sollten vor Abgabe gelöscht werden, da andernfalls der Spamfilter der Uni die E-Mail unter Umständen nicht zustellt.